

## Sitzungsniederschrift

### 13. Sitzung des Kreistages

Sitzungsort: <b>Kreisvolkshochschule Aurich, Oldersumer Straße 65 - 73, Raum 101, 26605 Aurich</b>		
Sitzungsdatum: <b>05.03.2019</b>	Sitzungsbeginn: <b>16:10 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>19:56 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Sell, Erwin	SPD	
<b>Mitglieder</b>		
Akkermann, Hermann	SPD	
Albers, Angelika	GRÜNE	
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Bargmann, Bodo	CDU	
Beekhuis, Jochen	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Behrens, Sven	CDU	Fraktionsvorsitzender CDU
Bienhoff-Topp, Ida	SPD	
Biller, Anita	SPD	
Bracklo, Agnes	GRÜNE	
Busker, Hinrich	SPD	
Erdmann, Erwin	CDU	
Feldmann, Julia	SPD	
Feldmann, Rainer	FDP	
Fohrden, Siebelt	CDU	
Forster, Hans	SPD	
Frerichs, Theo	CDU	
Gedes, Hilko	CDU	Stv. Landrat
Gossel, Arnold	CDU	

Harms, Antje	SPD	Stv. Landrätin
Harms, Erich	SPD	
Hoffmann, Gerhard	FW	
Ihnen, Hermann	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	
Kleen, Barbara	SPD	
Kleen, Johannes	SPD	
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Looden, Jan-Adolf	AfD	Fraktionsvorsitzender AfD
Lüppen, Christel	SPD	
Meyer, Alfred	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	
Moroni, Hayo F.	FW	
Odens, Roelf	CDU	
Reinders, Hermann	CDU	
Rinderhagen, Gerhard	CDU	
Röben, Hinrich	SPD	
Roß, Helmut	Roß	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.
Siebels, Wiard	SPD	
Sikken, Wolfgang	CDU	
Stauß, Detlef	AfD	
Strömer, Wilhelm	FW	
Tammen, Harald	CDU	
Terfehr, Hans	SPD	
Tjaden, Hinrich	CDU	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Trej, Hilko	FDP	
Tyedmers, Johannes	AfD	
Ubben, Hilde	AWG	
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Weber, Harm-Uwe		Landrat

Wienbeuker, Johann	S.W.K.
Wirsik, Petra	GRÜNE
<b>Verwaltung</b>	
Herrmann, Darinka	stv. Gleichstellungsbeauftragte
Kleen, Holger	
Krabbe, Henni	Kreisrätin
Möhlmann, Linda	
Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat
Malbrich, Silke	Protokollführerin

Nicht anwesend:

#### **Mitglieder**

Behrends, Kuno	SPD	
Constant, Franz	LtB	Gruppenvorsitzender AKSB
Looden, Holger	AfD	
Pickel, Sascha	SPD	

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3.	Feststellung der Tagesordnung
4.	Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 19.12.2018
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Benennung des beratenden Mitgliedes Florian Eiben Vorlage: IX/2019/018
7.	Benennung des beratenden Mitgliedes Hilde Krull, SoVD Vorlage: IX/2019/052
8.	Benennung eines neuen Mitgliedes für die Verbandsversammlung der Sparkasse Aurich-Norden Vorlage: IX/2019/048
9.	Bildung des Arbeitskreises "Gesundheitsregion Ostfriesland" Vorlage: IX/2019/050
10.	1. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Aurich vom 16.11.2016 Vorlage: IX/2019/002
11.	1. Änderung der Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Beirates für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Aurich vom 17.09.2009



	Vorlage: IX/2019/051
12.	Spende für die Conerus-Schule, Berufsbildende Schulen Norden im Jahr 2019 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 € Vorlage: IX/2019/013
13.	Haushalt 2019
13.1.	Änderung des Wirtschafts- und Stellenplans 2019 des Eigenbetriebes „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ Vorlage: IX/2019/022
13.2.	Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden Vorlage: IX/2019/021
13.3.	Ubbo-Emmius-Klinik -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich; Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 Vorlage: IX/2019/040
13.4.	Pflege- und Betreuungszentren - Vermögensverwaltung; Wirtschaftsplan 2019; Beratung und Beschlussfassung Vorlage: IX/2019/044
13.5.	Stellenplan 2019, Teil A und B Vorlage: IX/2019/043
13.6.	Anträge zum Haushalt
13.6.1.	Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2019 vom 15.02.2019; Städte und Gemeinden entlasten, Kreisumlage senken Vorlage: IX-AF/2019/002
13.6.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.02.2019; Gesundheitsregion Vorlage: IX-AF/2019/006
13.6.3.	Antrag der AfD-Fraktion vom 16.02.2019; Antrag zum Haushaltsplan 2019 Vorlage: IX-AF/2019/001
13.6.4.	Antrag der Gruppe FW und FDP vom 19.02.2019; Senkung der Kreisumlage Vorlage: IX-AF/2019/007
13.6.5.	Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2019; Senkung der Kreisumlage
13.6.6.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2019 "Ausbau und investive Erneuerung von Kreisstraßen" Vorlage: IX-AF/2019/003
13.6.7.	Antrag der Gruppe FW und FDP vom 19.02.2019; zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € für die Unterhaltung von Kreisstraßen Vorlage: IX-AF/2019/008
13.6.8.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2019; erfolgreiche Umsetzung der Inklusion an allen kreiseigenen Schulen Vorlage: IX-AF/2019/004
13.6.9.	Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2019; Entfristung
13.7.	Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: IX/2019/026
14.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.02.2019; Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung Vorlage: IX-AF/2019/005
15.	Ergebnis der Prüfung des Datenabgleichs durch den Landesrechnungshof



---

	Vorlage: IX-MV/2019/003
16.	Bericht des Landrates
16.1.	Hospiz
17.	Einwohnerfragestunde
18.	Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
19.	Schließung der öffentlichen Sitzung

---

Öffentlicher Teil:

**TOP 1            Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

**Vorsitzender Sell** eröffnete um 16:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

**TOP 2            Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Vorsitzender Sell** stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

**TOP 3            Feststellung der Tagesordnung**

Es wurde vereinbart, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

Neuer TOP 13.6.5        Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2019; Senkung der Kreisumlage

Neuer TOP 13.6.9        Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2019; Entfristung

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 21.02.2019; Lohnangleichung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie der Beschäftigten der AUNO – IX-AF/2019/009 – wurde zurückgezogen. Der alte Tagesordnungspunkt 13.6.8 wird deshalb abgesetzt.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

**Die Tagesordnung wird in geänderter Form beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 55        Nein-Stimmen: 0        Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 4            Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 19.12.2018**

**Abg. Altmann** beantragte zu Tagesordnungspunkt 25 „Umstellung des Breitbandausbaus im Landkreis Aurich auf 100 % Glasfaser (FTTB)“ – IX/2018/202 das Wort „Wirt-



schafflichkeitslückenmodell“ in „Wirtschaftslückenmodell“ zu ändern (vgl. Tagesordnungspunkt 4, Genehmigung der Niederschrift).

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

**Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 19.12.2018 wird genehmigt.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 55      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 5      Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 6      Benennung des beratenden Mitgliedes Florian Eiben**  
**Vorlage: IX/2019/018**

**Für den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung wird Herr Florian Eiben vom Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt, Schulstraße 71a, 26506 Norden (Vertreter Wohlfahrtspflege) als beratendes Mitglied benannt.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 55      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 7      Benennung des beratenden Mitgliedes Hilde Krull, SoVD**  
**Vorlage: IX/2019/052**

**Für den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung wird Frau Hilde Krull vom Kreisverband Aurich-Norden des SoVD (Sozialverband Deutschland), Bangsteder Weg 19c, 26632 Ihlow, als beratendes Mitglied benannt.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 55      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 8      Benennung eines neuen Mitgliedes für die Verbandsversammlung**



**der Sparkasse Aurich-Norden**  
**Vorlage: IX/2019/048**

**Die AKSB benennt für die Verbandsversammlung der Sparkasse Aurich-Norden Herrn Helmut Roß für Frau Hilde Ubben.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 55      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 9**      **Bildung des Arbeitskreises "Gesundheitsregion Ostfriesland"**  
**Vorlage: IX/2019/050**

**Abg. Albers** kündigte Aussagen zu diesem Thema beim Tagesordnungspunkt 13.6.1 an.

**Abg. Strömer** unterstützte die Bildung des Arbeitskreises „Gesundheitsregion Ostfriesland“.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

**Es wird mit Wirkung vom 31.01.2019 ein Arbeitskreis „Gesundheitsregion Ostfriesland“ gebildet. Pro Fraktion/Gruppe werden je zwei Vertreter benannt.**

**Die Besetzung des Arbeitskreises erfolgt entsprechend der schon eingegangenen Meldungen der Fraktionen/Gruppen.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 55      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 10**      **1. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Aurich vom 16.11.2016**  
**Vorlage: IX/2019/002**

**Abg. Albers** teilte mit, dass sie dem Antrag so nicht zustimmen könne. Die Tageszeitung sei noch eine wichtige Quelle, insbesondere für die älteren Menschen des Kreises. **Abg. Albers** beantragte, die Thematik zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

**Abg. Strömer** befürwortete zwar die mediale Vielfalt. Ein Verzicht auf die Printmedien sei zum jetzigen Zeitpunkt nicht richtig. Seine Gruppe werde deshalb gegen die Vorlage stimmen.

Sodann ließ **Vorsitzender Sell** über den Antrag der **Abg. Albers** abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

⇒  
➔



Ja-Stimmen: 11      Nein-Stimmen: 42      Enthaltungen: 2

**mehrheitlich abgelehnt**

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

**Der Kreistag beschließt die 1. Änderung der Hauptsatzung.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 37      Nein-Stimmen: 16      Enthaltungen: 2

➔ **mehrheitlich beschlossen**

---

**TOP 11**      **1. Änderung der Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Beirates für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Aurich vom 17.09.2009**  
**Vorlage: IX/2019/051**

**Der Kreistag beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Beirates für Menschen mit Behinderungen.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 55      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 12**      **Spende für die Conerus-Schule, Berufsbildende Schulen Norden im Jahr 2019 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 €**  
**Vorlage: IX/2019/013**

**Die Geldspende des ev.-luth. Kirchenkreises Norden in Höhe von 4.630,18 € für die Berufsbildenden Schulen Norden wird angenommen.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 55      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 13**      **Haushalt 2019**

---

**TOP 13.1**      **Änderung des Wirtschafts- und Stellenplans 2019 des Eigenbetriebs**





**bes „Breitbandnetz Landkreis Aurich“****Vorlage: IX/2019/022**

Der geänderte Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ wird im Rahmen der Haushaltssatzung für das Geschäftsjahr 2019 beschlossen und der Stellenplan in der geänderten Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 55      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
 ➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 13.2      Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden**  
**Vorlage: IX/2019/021**

Der Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „KVHS Aurich-Norden“ wird für das Haushaltsjahr 2019

im Erfolgsplan mit	Erträgen von	17.323.000,00 €
	Aufwendungen von	17.418.000,00 €
und im Vermögensplan mit	Einnahmen von	390.000,00 €
festgesetzt.	Ausgaben von	390.000,00 €

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen durch die Sonderkasse der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 38      Nein-Stimmen: 17      Enthaltungen: 0  
 ➔ **mehrheitlich beschlossen**

**TOP 13.3      Ubbo-Emmius-Klinik -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich;**  
**Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019**  
**Vorlage: IX/2019/040**

**Abg. Meyerholz** begründete, warum er gegen die Vorlage stimmen werde. Insbesondere erklärte er, dass nach seiner Kenntnis für einige Baumaßnahmen keine Fördermittel beantragt worden seien. Zudem bat er die Abgeordneten, die Wirtschaftspläne und die Umsetzung von Maßnahmen sorgfältig zu prüfen.

Auf Nachfrage von **Landrat Weber** erklärte **Abg. Meyerholz**, dass er das Angebot, sich mit Herrn Hartmann zusammzusetzen, noch nicht habe wahrnehmen können.

**Geschäftsführer Eppmann** teilte mit, dass zuletzt im November 2018 Fördergelder in Hannover beantragt worden seien.

**Abg. Siebels** erklärte, dass er sich gerne für die Förderanträge einsetzen werde.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

**Dem Wirtschaftsplan für die Ubbo-Emmius-Klinik – Vermögensverwaltung – des Landkreises Aurich für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit folgenden ausgeglichenen Ergebnissen zugestimmt:**

<b>Jahres-Erfolgsplan 2019</b>	<b>3.621.900 Euro</b>
<b>Jahres-Vermögensplan 2019</b>	<b>4.237.300 Euro</b>

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 44      Nein-Stimmen: 5      Enthaltungen: 6  
 ➔ **mehrheitlich beschlossen**

**TOP 13.4**      **Pflege- und Betreuungszentren - Vermögensverwaltung; Wirtschaftsplan 2019; Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: IX/2019/044**

**Dem Wirtschaftsplan für die Pflege- und Betreuungszentren – Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit folgenden ausgeglichenen Ergebnissen zugestimmt:**

<b>Jahres-Erfolgsplan 2019</b>	<b>1.295.000 Euro</b>
<b>Jahres-Vermögensplan 2019</b>	<b>5.005.000 Euro</b>

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 55      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
 ➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 13.5**      **Stellenplan 2019, Teil A und B**  
**Vorlage: IX/2019/043**

*Die Wortbeiträge zu diesem Tagesordnungspunkt beziehen sich auf den gesamten Haushalt 2019.*

**Kreisverwaltungsoberrätin Saathoff** stellte den Haushaltsentwurf 2019 anhand einer PowerPoint vor.

**Abg. Meyer** bedankte sich für die konsequente Arbeit von Frau Saathoff. Er betonte, dass mit vielen Investitionen langfristige Werte geschaffen werden können. Es sei kein guter Zeitpunkt, die Kreisumlage zu senken. Der Landkreis sei in einer nicht so finanzstarken Situation, dass auf 3 Mio. € verzichtet werden könne. Besonders hin-



sichtlich der gestiegenen Personalkosten sei dies ein zusätzlicher Risikofaktor. Zudem bestehe noch ein Altfehl in Höhe von rd. 15 Mio. €. Eine mögliche Senkung der Kreisumlage könne im folgenden Haushaltsjahr neu besprochen werden. Er appellierte, den Haushalt so zu beschließen wie er heute vorgelegt werde.

**Abg. Behrens** hob hervor, dass bezüglich der KVHS die Durchführungspauschale und die Lohnangleichung wichtige Themen seien. Es solle nur im Notfall durch einen Zuschuss vonseiten des Landkreises ein mögliches Defizit der KVHS abgedeckt werden. Die Lohnangleichung solle stufenweise bis 2022 erfolgen. Zudem begründete **Abg. Behrens** den Antrag auf Senkung der Kreisumlage für dieses Haushaltsjahr. Der Landkreis entziehe bisher den Gemeinden und Städten eine erhebliche Finanzkraft. Diese sollten wieder finanziell gestärkt werden. Der Haushalt habe nach seiner Auffassung genügend Spielraum, um eine Senkung der Kreisumlage auszugleichen. Ferner begrüßte **Abg. Behrens**, dass der vorgelegte Stellenplan 2019 dem Stand des Stellenplans 2017 entspreche. Er mahnte an, dass die Personalkosten von 2007 bis 2017 um 30 Mio. € angestiegen seien. Es sei darüber hinaus notwendig, dass die Organisationsstruktur auf der Leitungsebene verbessert werde. Den Grünen-Antrag zur Gesundheitsregion begrüßte er. Auch den Grünen-Antrag zur Inklusion halte er für wichtig und gut. Den Grünen-Antrag zu den Kreisstraßen werde seine Fraktion aus grundsätzlichen Erwägungen ablehnen.

**Abg. Feldmann** erklärte, dass der Haushalt im Vergleich zum Gesamtvolumen einen leichten Überschuss ausweise. Wie das Jahresergebnis 2019 letztendlich aussehe, bleibe abzuwarten. **Abg. Feldmann** erklärte, dass der Grundhaushalt zustimmungsfähig sei. Dem Antrag der CDU zur Senkung der Kreisumlage zum jetzigen Zeitpunkt könne seine Gruppe nicht zustimmen, da bei einer möglichen Senkung ein Haushaltssicherungskonzept notwendig werde. Grundsätzlich spreche sich seine Gruppe – so wie beantragt – für eine Senkung der Kreisumlage aus, aber erst dann, wenn alle Fakten geklärt seien. Weiter begründete **Abg. Feldmann** den Antrag der Gruppe FW und FDP auf Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € für die Unterhaltung von Kreisstraßen. Er bat um Zustimmung der beiden Anträge seiner Gruppe.

**Abg. Jeromin-Oldewurtel** kritisierte, dass die Gemeinden und Städte aufgrund der hohen Kreisumlage als Bittsteller dargestellt werden. Außerdem kritisierte sie, dass die Kita-Vereinbarung hinter verschlossenen Türen ausgehandelt worden sei. Es müsse verlässliche Regeln geben, wie das Geld verteilt werde. Sie befürwortete den Antrag der CDU auf Senkung der Umlage. Weiter begründete **Abg. Jeromin-Oldewurtel** den Antrag zur Inklusion. Zu dem Antrag der Gruppe FW und FDP Straßenausbau erklärte sie, dass die strukturellen Ziele fehlen. Sie könne deshalb hier nicht zustimmen. Abschließend forderte **Abg. Jeromin-Oldewurtel**, dass Ziele im Vorbericht eingeführt werden sollen.

**Abg. Meyerholz** erklärte, dass der Haushalt grundsätzlich positiv, aber sehr konservativ gerechnet worden sei. Er befürwortete die Senkung der Kreisumlage. Zu dem SPD-Antrag zur Kreisumlage erklärte er, dass er die Begründung nicht teilen könne. Größter Kreisumlagezahler seien die Städte Aurich und Norden. Auch die jetzt verhandelte Kita-Vereinbarung benachteilige die genannten Städte. Zudem betonte **Abg. Meyerholz**, dass die Gehälter der KVHS-Mitarbeiter der zwei Standorte angepasst werden müssen. Die Angleichung sei aber endlich auf einem guten Weg.



**Abg. Albers** erklärte, dass die CDU sie nicht überzeugt habe. Sie sprach sich für eine Senkung der Kreisumlage zum 01.01.2020 aus. Sie hob hervor, dass ihre Fraktion viel Wert auf die Themen Bildung, Inklusion und Gesundheit lege.

**Abg. Seelgen** erklärte, dass sie grundsätzlich die Entlastung der Gemeinden und Städte durch die Senkung der Umlage für sinnvoll halte. Der Landkreis Aurich sei jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht finanzstark genug. Die Senkung führe zudem zu vielen Einschränkungen im Haushalt, wie z. B. im Bereich des Personennahverkehrs und Breitbandausbaus. Positiv äußerte sich zur Kita-Vereinbarung – ein Solidarprinzip sei immer gut. Weiter erklärte **Abg. Seelgen**, dass sie ihren Antrag zur Lohangleichung zurückgezogen habe, da der Betriebsrat eine Lohnangleichung mit der Geschäftsführung ausgehandelt habe.

**Abg. Siebels** befürwortete sowohl die Kita-Vereinbarung für dieses Haushaltsjahr als auch die Senkung der Kreisumlage für das nächste Haushaltsjahr.

**Landrat Weber** sprach sich gegen eine Senkung der Kreisumlage aus. Er gehe davon aus, dass sich die Konjunktur und die Steuereinnahmen in den nächsten Jahren verschlechtern werden aufgrund internationaler Risiken wie z. B. Brexit. Er plädierte dafür, den Gemeinden Geld aus einem möglichen Überschuss des Kreishaushaltes zu zahlen. Dies stelle die erweiterte Kita-Vereinbarung sicher.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

**Der Stellenplan 2019, Teil A und B, wird genehmigt.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 38      Nein-Stimmen: 7      Enthaltungen: 10  
➔ **mehrheitlich beschlossen**

---

**TOP 13.6      Anträge zum Haushalt**

**Abg. Gerdes** bat darum, über den CDU-Antrag zur Senkung der Kreisumlage zuerst abzustimmen. Hierüber bestand Einvernehmen.

---

**TOP 13.6.1      Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2019 vom 15.02.2019;  
Städte und Gemeinden entlasten, Kreisumlage senken  
Vorlage: IX-AF/2019/002**

**Es wird von der CDU beantragt, die Kreisumlage von 53,5 Prozentpunkten um 1,5 Punkte auf 52 Prozentpunkte für das Haushaltsjahr 2019 zu senken.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 25      Nein-Stimmen: 30      Enthaltungen: 0  
➔ **mehrheitlich abgelehnt**



**Abg. Feldmann** beantragte eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wurde daraufhin von 18.57 Uhr bis 19.26 Uhr unterbrochen.

---

**TOP 13.6.2**     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.02.2019;  
Gesundheitsregion  
Vorlage: IX-AF/2019/006

Es wurde vereinbart, den Antrag zur Gesundheitsregion zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung zu verweisen.

---

**TOP 13.6.3**     Antrag der AfD-Fraktion vom 16.02.2019; Antrag zum Haushalts-  
plan 2019  
Vorlage: IX-AF/2019/001

**Abg. Looden** begründete den Antrag.

**Abg. Roß** teilte mit, dass ihm eine Übersicht über die zusätzlichen Arbeiten fehle, die der Landkreis übernommen habe.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

**Der Landkreis Aurich wird beauftragt, die Organisation der Verwaltung zu optimieren, die Verwaltung soweit wie möglich auf papierlos umzustellen und in der gesamten Verwaltung die digitale Signatur einzuführen.**

**Auch der Bürger soll Anträge papierlos einreichen können.**

**Gesamtziel soll sein, langfristig eine Stellenreduzierung zu erreichen, um den Ansatz der Personalaufwendungen wieder zu reduzieren.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 3     Nein-Stimmen: 49     Enthaltungen: 2

➡ **mehrheitlich abgelehnt**

---

**TOP 13.6.4**     Antrag der Gruppe FW und FDP vom 19.02.2019; Senkung der  
Kreisumlage  
Vorlage: IX-AF/2019/007

Siehe hierzu Tagesordnungspunkt 13.6.5.

---

**TOP 13.6.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2019; Senkung der Kreisumlage**

**Abg. Beekhuis** erklärte, dass jetzt ein gemeinsamer Antrag der SPD, Die Linke. und FW/FDP eingebracht werde. Dieser Antrag laute wie folgt:

1. Es erfolgt keine Senkung der Kreisumlage in diesem Haushaltsjahr
2. Die Verwaltung prüft, welche Auswirkung eine Kreisumlagesenkung hat.
3. Zusätzlich erhalten die kreisangehörigen Gemeinden eine Entlastung in Höhe von bis zu 1,5 Kreisumlagepunkte vom Jahresüberschuss 2019, sofern der Kreishaushalt Jahresüberschüsse ausweist.

**Landrat Weber** bejahte die Nachfrage des **Abg. Behrens**, wonach die Mittel für die Kreisstraßen zulasten einer etwaigen Überschussbeteiligung gehen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

4. Es erfolgt keine Senkung der Kreisumlage in diesem Haushaltsjahr
5. Die Verwaltung prüft, welche Auswirkung eine Kreisumlagesenkung hat.
6. Zusätzlich erhalten die kreisangehörigen Gemeinden eine Entlastung in Höhe von bis zu 1,5 Kreisumlagepunkte vom Jahresüberschuss 2019, sofern der Kreishaushalt Jahresüberschüsse ausweist.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 48      Nein-Stimmen: 3      Enthaltungen: 3  
 ➔ **mehrheitlich beschlossen**

**TOP 13.6.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2019**  
**"Ausbau und investive Erneuerung von Kreisstraßen"**  
**Vorlage: IX-AF/2019/003**

Es wird beantragt, den Ansatz im Investitionsplan I 66-003 „Ausbau und investive Erneuerung von Kreisstraßen“ entweder in 2019 um 400.000 € auf 1,5 Mio. € zu senken oder den Ansatz 2020 um 400.000 € auf 1,1 Mio. € zu senken.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 6      Nein-Stimmen: 48      Enthaltungen: 0  
 ➔ **mehrheitlich abgelehnt**

**TOP 13.6.7 Antrag der Gruppe FW und FDP vom 19.02.2019; zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € für die Unterhaltung von Kreisstraßen**  
**Vorlage: IX-AF/2019/008**

**Abg. Beekhuis** beantragte für seine Fraktion, den Betrag auf 575.000 € hochzusetzen. Hierüber bestand Einvernehmen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

**Für die Unterhaltung/Sanierung von Kreisstraßen und Radwegen wird eine Prioritätenliste einschließlich des hierfür erforderlichen Kostenbedarfs erstellt und im Haushalt 2019 zusätzlich 575.000 € für die Unterhaltung/Sanierung von Kreisstraßen bereitgestellt.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 48      Nein-Stimmen: 6      Enthaltungen: 0  
➔ **mehrheitlich beschlossen**

---

**TOP 13.6.8      Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2019; erfolgreiche Umsetzung der Inklusion an allen kreiseigenen Schulen**  
**Vorlage: IX-AF/2019/004**

Es wurde vereinbart, den Antrag zur erfolgreichen Umsetzung der Inklusion an allen kreiseigenen Schulen zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur zu verweisen.

---

**TOP 13.6.9      Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2019; Entfristung**

**Abg. Forster** begründete den Antrag.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

**Es wird von der SPD beantragt, dass die Anzahl und die Dauer der beim Landkreis Aurich und seinen Einrichtungen beschäftigten, projektgeförderten, befristeten Arbeitsverhältnisse zu ermitteln und ein Konzept zu erarbeiten, in dem aufgezeigt wird, welche Stellen neben den 6 ¼ befristeten Stellen der Koordinierungsstelle Migration und Integration in einem Nachtrag zum Stellenplan 2019 dauerhaft aus inhaltlichen Gründen benötigt werden und somit entfristet werden können. Dieser Konzeptvorschlag soll dem Kreistag als Grundlage für die weiteren Beratungen und Beschlüsse zu etwaigen weiteren Entfristungen von projektgeförderten Arbeitsstellen auch über das Jahr 2019 hinaus dienen.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 49      Nein-Stimmen: 3      Enthaltungen: 2  
➔ **mehrheitlich beschlossen**

**TOP 13.7**      **Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**  
**Vorlage: IX/2019/026**

Die Haushaltssatzung des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2019 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Haushaltsjahre 2019 bis 2022 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Die wesentlichen Produkte werden in der vorgelegten Form festgelegt. Die Finanzplanungsdaten für den Zeitraum bis 2022 werden zur Kenntnis genommen. Dem Stellenplan des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 45      Nein-Stimmen: 6      Enthaltungen: 3

➔ **mehrheitlich beschlossen**

---

**TOP 14**      **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.02.2019;**  
**Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung**  
**Vorlage: IX-AF/2019/005**

**Abg. Altmann** begründete den Antrag.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Die Aufwandsentschädigungssatzung wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Für nicht dem Kreistag angehörende Mitglieder, die vom Kreistag in die in § 1 Abs. 4 S. 2 genannten Gremien gewählt bzw. entsandt wurden, gelten auf Antrag § 1 Abs. 2, sowie §§ 3, 4 und 5 entsprechend, sofern von anderer Seite keine Entschädigung gezahlt wird.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 15**      **Ergebnis der Prüfung des Datenabgleichs durch den Landesrechnungshof**  
**Vorlage: IX-MV/2019/003**

Der Kreistag nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.



**TOP 16      Bericht des Landrates**

---

**TOP 16.1      Hospiz**

**Landrat Weber** erklärte, dass er in dieser Angelegenheit noch keine Beschlussvorlage mit genauen Modalitäten vorlegen könne, da die Stadt Norden derzeit eine baurechtliche Prüfung vornehme.

---

**TOP 17      Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 18      Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 19      Schließung der öffentlichen Sitzung**

**Vorsitzender Sell** schloss um 19:52 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

gez. Weber	gez. Sell	gez. Linda Möhlmann gez. Silke Malbrich
_____ Landrat	_____ Vorsitzender	_____ Protokollführerin